

Acta Historica Astronomiae

Als Vol. 8 der Reihe erschien Anfang Mai:

Wolfgang R. Dick, Klaus Fritze (Hrsg.): 300 Jahre Astronomie in Berlin und Potsdam. Eine Sammlung von Aufsätzen aus Anlaß des Gründungsjubiläums der Berliner Sternwarte. 2000, 252 S., 27 Abb., ISBN 3-8171-1622-5, DM 32,-. *Inhalt: Vorwort; W. R. Dick: 300 Jahre Astronomie in Berlin und Potsdam – ein Überblick; Wolfgang Kokott: Umwege zur Kalendereinheit: Der »Verbesserte Kalender« (1700 bis 1775) und die Gründung der Berliner Sternwarte; Jürgen Hamel: Ephemeriden und Informationen: Inhaltliche Untersuchungen Berliner Kalender bis zu Bodes Astronomischem Jahrbuch; Klaus-Dieter Herbst: Neue Erkenntnisse zur Biographie von Gottfried Kirch; Jörg Zaun: Optici und Mechanici der Berliner Akademie und ihrer Sternwarte; Jörg Zaun: Pistor & Martins, die Erbauer der Berliner Meridiankreise; Jürgen Staudé, Axel Hofmann: Sonnenforschung in Potsdam – Streiflichter aus der Geschichte; Annette Vogt: Astronominnen in Berlin und Potsdam; Ernst Buschmann: Geodätisch-astronomische Aspekte; Günter Wirth: Weltanschauliche und wissenschaftstheoretische Aspekte im Werk Hans Kienles; Peter Notni: Bemerkungen zur Nachkriegsgeschichte der Sternwarte Babelsberg, 1950 – 1990; K. Fritze: Das Astrophysikalische Institut Potsdam (AIP); W. R. Dick, K. Fritze: Vom Kalender-Patent zum Astrophysikalischen Institut Potsdam – eine Chronik; W. R. Dick, Arno Langkavel: Gedenkstätten für Astronomen in Berlin, Potsdam und Umgebung; W. R. Dick: Auswahlbibliographie zur Geschichte der Astronomie in Berlin und Potsdam; Über die Autoren; Personenverzeichnis.*

Der Band ist nur im Buchhandel erhältlich.

Im Druck ist gegenwärtig als Vol. 9 der Tagungsband des Göttinger Arbeitskreiskolloquiums (siehe *Mitt.* 15, S. 2):

Klaus Henschel, Axel D. Wittmann (Eds.): *The Role of Visual Representations in Astronomy: History and Research Practice. Contributions to a Colloquium held at Göttingen, Sept. 20, in 1999.* 2000, 148 S., Abb., ISBN 3-8171-1630-6, ca. DM 25,-. *Inhalt: Preface; Participants at the Colloquium; List of Figures; K. Henschel: Drawing, engraving, photographing, plotting, printing: Historical studies of visual representations, esp. in astronomy; Lajos Bartha: A Renaissance celestial globe as an analogue computer; Klaus-Dieter Herbst: Traces to the mechanic's workshop: Gottfried Teuber's copper engraving and woodcut illustrations for Erhard Weigel; Charles Piazzi Smyth (1819-1900): On astronomical drawing [1846]; Axel D. Wittmann: Did Struve observe the nucleus of Halley's comet in 1835?; Charlotte Bigg: Photography and labour history of astrometry: The Carte du Ciel; Peter Habison: Karl Schwarzschild's investigations of 'out-of-focus photometry' between 1897 and 1899 at Kuffner Observatory in Vienna; Andrea Loettgers: Representation and transformation of Langley's map of the infrared solar spectrum; Peter Kroll, Hans-Jürgen Bräuer: Working in a gold mine: Archival wide-field plates; Name index*

Die Finanzierung des Druckes übernehmen die Herausgeber zum größten Teil selbst. Der Vorstand ruft weiterhin dazu auf, sie durch Spenden zu unterstützen; diese nimmt der Schatzmeister entgegen (Klaus-Dieter Herbst, Konto Nr. 109 55 95 bei der Sparkasse Jena, BLZ 830 530 30, Zahlungsgrund "Acta Göttingen" - bitte nicht auf das AG-Konto überweisen). Die Mindestspende beträgt 25 DM (bzw. 20 DM für Teilnehmer, die in Göttingen 30 DM Tagungsgebühr zahlten). Jeder Spender erhält kostenlos ein Belegexemplar zugesandt.

Alle Bände erscheinen im Verlag Harri Deutsch, Thun und Frankfurt am Main, kartoniert im Format 15 x 21 cm. Zu den Bezugsmöglichkeiten siehe *Mitt.* 12, S. 3. Dazu sei ergänzt, daß die Reihe auch bei vielen Buchhandlungen zur Fortsetzung bestellt werden kann. Bitte fragen Sie Ihren Buchhändler; in der Regel fallen keine zusätzlichen Kosten an, wenn Sie sich telefonisch benachrichtigen lassen und selbst abholen. Die Buchhandlung wird dann automatisch vom Verlag beliefert, wenn ein neuer Band erschienen ist.

Band 3 der *Beiträge zur Astronomiegeschichte*, dessen Erscheinen für September als Vol. 10 geplant ist, steht vor dem Abschluß. Er wird Beiträge über die Briefe Zachs an Ernst II. (M. Strumpf), über Friedrich Paschen und die Mecklenburgische Landesvermessung inklusive zweier Gauß-Briefe (B. Zimmermann), über Gustav Adolph Jahn (G. Münzel) sowie über frühe Arbeiten zur Expansion des Universums (H. Duerbeck, W. Seitter) enthalten, außerdem Teil 3 der Gründungsgeschichte der Sternwarte Königsberg (D. Fürst), einen Katalog der Kasseler Sonnenuhrensammlung (J. Hamel), einige Kurzbeiträge (P. Brosche, J. Hamel, A. Langkavel), Diskussionsbeiträge über die angeblich fehlenden drei Jahrhunderte, zwei Nachrufe und zahlreiche Rezensionen. Der Umfang wird etwa 250 Seiten, der Preis voraussichtlich 32 DM betragen. Wir rufen weiterhin zu Spenden für den Druckkostenzuschuß auf; die Spende sollte jetzt allerdings mindestens 30 DM betragen. Alle Spender erhalten ein Belegexemplar. Zahlungen sind z.B. möglich durch Einsendung eines Schecks an den Schatzmeister bzw. die Herausgeber oder durch Überweisung auf die Konten der Astronomischen Gesellschaft: Sparkasse Bochum (siehe Impressum); aus dem Ausland auf das Konto: 162 18-203, Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20). Bitte geben Sie als Zahlungsgrund/Mitteilung an: "Arbeitskreis Astronomiegeschichte - Acta".

Für das Jahr 2001 ist Band 4 der "Beiträge zur Astronomiegeschichte" geplant. Aufsätze werden möglichst bis Ende Januar 2001 an W.R. Dick oder J. Hamel erbeten, eine vorherige Absprache ist wünschenswert. Sollten zu viele Manuskripte vorliegen, werden sie in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wir rufen auch wieder zu Spenden für den Druckkostenzuschuß auf (wie im letzten Jahr mindestens 25 DM).

Weitere Informationen zur Reihe siehe unter <http://www.astro.uni-bonn.de/~pbrosche/aa/acta/>. Bitte senden Sie Anfragen an die Herausgeber: Wolfgang R. Dick (Anschrift siehe Impressum) oder Jürgen Hamel (c/o Archenhold-Sternwarte, Alt Treptow 1, D-12435 Berlin).

Daguerreotypie der Sonnenkorona von 1851

Reinhard E. Schielicke, Jena,
Axel D. Wittmann, Göttingen

Während des Kolloquiums des Arbeitskreises Astronomiegeschichte im Rahmen der Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft im September 1999 in Göttingen hat die Daguerreotypie der Sonnenkorona, die der Photograph Berkowski in Königsberg (heute Kaliningrad) während der Sonnenfinsternis vom 28. Juli 1851 erhalten hat, mehrfach im Mittelpunkt des Gesprächs gestanden. Über die Entstehung der Daguerreotypie findet man u.a. in den *Astronomischen Nachrichten* 33 (1852), 234 nähere Angaben.

Reproduktionen dieser Aufnahme sind u.a. enthalten in Scheiner: *Die Photographie der Gestirne*, Leipzig 1897 (mit nicht ganz korrekter Bildunterschrift); Pringsheim: *Vorlesungen über die Physik der Sonne*, Leipzig 1910; Comm. 41 at the Montreal Int. Astron. Union Congress, *J. Hist. Astron.* 10 (1979), 190; Golub und Pasachoff: *The Solar Corona*, Cambridge 1997, sowie unter der URL http://www.astronomie.de/sofi/2_erste.htm.

Nicht geklärt ist der Aufenthalt des/der Original/e (wenn es denn Berkowski in der kurzen Zeit der totalen Verfinsternung gelungen sein sollte, mehrere Belichtungen vorzunehmen). Wie uns bekannt ist, gibt es eine Infrarotkopie am Observatorium Lund (zu weiteren Angaben haben wir bereits dort rückgefragt) und eine Kupferstichkopie im Archiv der Stiftung Preußischer Kulturbesitz in Berlin, zu der uns Auskünfte dieser Stelle bereits vorliegen. An der Jenaer Universitäts-Sternwarte wird seit 1901 eine Daguerreotypie aus dem Nachlaß des Königsberger Professors Karl Thomas verwahrt, über die R. E. Schielicke kurz in *Bild der Wissenschaft* 24 (1987), H. 3, 6 und *Naturwissenschaftliche Rundschau* 43 (1990), 108 sowie in *Astronomie in Jena* (1989), 65 und 70 (immer mit Reproduktionen) berichtet hat.

Wir wären für alle Hinweise dankbar, die zur Klärung des Sachverhalts beitragen können.

Kontaktadresse: Dr. Reinhard E. Schielicke, Astrophysikalisches Institut und Universitäts-Sternwarte Jena, Schillergäßchen 2, D-07745 Jena; e-mail: schie@astro.uni-jena.de

Personalien

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:
10.7. Prof. Dr. Fritz Krafft, Marburg (65.)
14.7. Prof. Dr. Hans Schmidt, Bonn (80.), Prof. Dr. Paul Kunitzsch, München (70.)
2.8. Prof. Dr. Hans Oleak, Potsdam (70.)
27.8. Prof. Dr. Viktor K. Abalakin, St. Petersburg (70.)
15.9. Heinrich Peter, Zürich (80.)
19.9. Julius Glitzner, Solms/Lahn (75.)
17.10. Dr. Freimut Börngen, Isserstedt (70.)
20.10. Prof. Dr. Felix Schmeidler, München (80.)
28.11. Ing. Siegfried Koge, Dresden (65.)